

RS Lvwg 2019/3/6 LVwG-S-247/001-2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.2019

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

06.03.2019

Norm

AVG 1991 §34 Abs2

AVG 1991 §34 Abs3

VStG 1991 §24

StGG Art13

MRK Art10

Rechtssatz

Unter einer Eingabe iSd § 34 Abs 3 AVG ist ein schriftliches Anbringen iSd§ 13 AVG zu verstehen. Voraussetzung für die Strafbefugnis der Behörde nach § 34 Abs 3 AVG ist, dass das AVG auf die betreffende Eingabe Anwendung findet und sich auf eine mit Bescheid zu erledigende Angelegenheit bezieht (vgl VwGH 2008/09/0344; Hengstschläger/Leeb, AVG § 34 Rz 15).

Schlagworte

Verkehrsrecht; Verwaltungsstrafe; Verfahrensrecht; Ordnungsstrafe; Eingabe; beleidigende Schreibweise; Meinungsfreiheit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2019:LVwG.S.247.001.2019

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>